

## **Untersuchungshaft**

Untersuchungshaft.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft: Anl.Bd. II, Nr. 202.

Erste Beratung:

Bd. I, 23. Sitz. v. 3. 2. 1904 S. 644C.

Bd. I, 24. Sitz. v. 4. 2. 1904 S. 667B.

An eine Kommission von 14 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituierung der VII. Kommission: Bd. I, 26. Sitz. v. 6. 2. 1904 S. 727B.

Bericht der VII. Kommission: Anl.Bd. III, Nr. 370. — Berichterstatter: Abgeordneter Burlage.

Zweite Beratung: Ab.Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 395/Nr. 396, Nr. 399, Nr. 414.

Bd. IV, 83. Sitz. v. 4. 5. 1904 S. 2661B.

Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2681A.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Beratung: Anl.Bd. III, Nr. 416.

Dritte Beratung: Ab.Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 417, 431.

Generaldiskussion: Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2888C.

Spezialdiskussion: Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2892B.

Redaktion: Anl.Bd. III, Nr. 439.

Gesetz v. 14. 7. 1904 (RGB. S. 321).

Resolution der VII. Kommission: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in den einzelnen Bundesstaaten dafür Sorge zu tragen, daß aus den bereitgestellten Mitteln denjenigen im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren unschuldig Verhafteten, welchen nach diesem Gesetze ein Entschädigungsanspruch nicht zusteht, unter Anwendung der Grundsätze dieses Gesetzes nach Billigkeitsrücksichten eine gleichwertige Entschädigung gewährt werde; sowie bei der bevorstehenden Reform der Strafprozeßordnung darauf Bedacht zu nehmen, daß

die Entschädigungspflicht des Staates auch auf die vorbezeichneten Verhafteten ausgedehnt werde: Anl.Bd. III, Nr. 370.

Bd. IV, 84. Sitz. v. 5. 5. 1904 S. 2708D.

Bd. IV, 90. Sitz. v. 13. 5. 1904 S. 2893C.

Angenommen.

Bemängelungen der Ausführung des Gesetzes:

Bd. V, 117. Sitz. v. 13. 1. 1905 S. 3744D.

Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3785B, Bd. V, 119. Sitz. v. 16. 1. 1905 S. 3792A.

Fall Freundl siehe Freundl.